



Raiffeisen Gruppe  
Zwischenabschluss  
30. Juni 2019

**RAIFFEISEN**

# Schlüsselzahlen

per 30. Juni 2019

in Mio. CHF	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018	Veränderung in %
<b>Erfolgs-Kennzahlen</b>			
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	1'133	1'148	-1,4
Geschäftsertrag	1'518	1'636	-7,2
Geschäftsaufwand	934	1'000	-6,6
Geschäftserfolg	446	517	-13,7
Gruppengewinn	355	416	-14,7
Cost Income Ratio (Kosten-Ertrags-Verhältnis)	61,5%	61,1%	

in Mio. CHF	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung in %
<b>Bilanz-Kennzahlen</b>			
Bilanzsumme	234'974	225'333	4,3
Kundenausleihungen	190'773	187'694	1,6
davon Hypothekarforderungen	182'194	179'558	1,5
Kundeneinlagen	170'255	165'701	2,7
Kundeneinlagen in % der Kundenausleihungen	89,2%	88,3%	
Total Eigenkapital	16'866	16'480	2,3
<b>Eigenmittel<sup>1</sup></b>			
Hartes Kernkapital (CET1)	16'548	16'408	
CET1-Quote	16,2%	16,5%	
Gesamtkapitalquote	17,4%	17,8%	
TLAC-Quote	17,7%	18,0%	
Leverage Ratio	7,4%	7,6%	
TLAC Leverage Ratio	7,6%	7,7%	
<b>Marktangaben</b>			
Marktanteil im Hypothekargeschäft <sup>2</sup>	17,5%	17,6%	
Anzahl Genossenschafte	1'903'237	1'897'369	0,3
<b>Kundenvermögen</b>			
Verwaltete Kundenvermögen	203'712	196'070	3,9
<b>Kreditgeschäfte</b>			
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken	254	259	-1,9
in % der Kundenausleihungen	0,133%	0,138%	
<b>Ressourcen</b>			
Anzahl Mitarbeitende	10'920	10'947	-0,2
Anzahl Vollzeitstellen	9'190	9'215	-0,3
Anzahl Raiffeisen-Standorte	861	880	-2,2

1 gemäss FINMA-RS 2016/1, per 30. Juni 2019 ohne Periodenerfolg

2 erwarteter Marktanteil per 30. Juni 2019

# Starkes Kundengeschäft, tieferer Gewinn

Die Neuausrichtung der Raiffeisen Gruppe schlägt sich im Halbjahresergebnis 2019 nieder. Der Gewinn per 30. Juni 2019 fällt mit 355 Millionen Franken um 14,7 Prozent tiefer als im Vorjahreszeitraum aus. Das Kundenvertrauen ist ungebrochen hoch: Im ersten Halbjahr haben die Kundeneinlagen gegenüber dem Vorjahr markant zugenommen und auch die Entwicklung der Hypothekarforderungen ist erfreulich.

Raiffeisen schliesst das erste Halbjahr 2019 mit einem im Vergleich zum Vorjahr tieferen, aber respektablem Gruppengewinn ab. Das operative Bankgeschäft hat sich weiterhin positiv entwickelt. Hinsichtlich Neuausrichtung wurden im ersten Halbjahr 2019 wesentliche Meilensteine erreicht.

## Neuausrichtung schlägt sich in gesunkenen Aufwänden und Erträgen nieder

Durch den Verkauf der Notenstein La Roche Privatbank AG und die Integration der ARIZON Sourcing AG vereinfachte Raiffeisen ihre Gruppenstruktur. Mit der Einführung des neuen Kernbankensystems (ACS) wurde eine grundlegende Investition in die Zukunft getätigt. Das im April 2019 lancierte Effizienzprogramm wird die Leistungsfähigkeit von Raiffeisen Schweiz erhöhen. Diese Faktoren widerspiegeln sich auf der Aufwands- als auch auf der Ertragsseite. Der Geschäftsertrag fällt mit 1'518 Millionen Franken (-118 Millionen Franken) aufgrund der per 2. Juli 2018 verkauften Notenstein La Roche Privatbank AG, der tieferen Beteiligungserträge sowie dem Rückgang der anderen ordentlichen Erträge (Integration der ARIZON Sourcing AG in Raiffeisen Schweiz) unter dem Vorjahreswert aus.

Auf der Aufwandsseite führten der Wegfall der Notenstein La Roche Privatbank AG und die abgeschlossene Einführung von ACS zu einer spürbaren Entlastung des Geschäftsaufwands um 66 Millionen auf 934 Millionen Franken. Im Zusammenhang mit dem Effizienzprogramm bei Raiffeisen Schweiz wurde eine vorsorgliche Restrukturierungsrückstellung von 15 Millionen Franken gebildet. Bis 2020 sollen Einsparungen von bis zu 100 Millionen Franken realisiert werden. Die wiederkehrenden Einsparungen werden insbesondere ab dem Geschäftsjahr 2020 zu Buche schlagen.

Aufgrund der negativen Kursentwicklung der Leonteq AG wurde eine marktwertbedingte Wertberichtigung von 38 Millionen Franken gebildet. Die erstmalige ordentliche Abschreibung in der Höhe von 26 Millionen Franken auf dem neuen Kernbankensystem schlägt ebenfalls zu Buche. Mit der Einführung von ACS wurde der Grundstein für die Vereinfachung der IT-Landschaft von Raiffeisen sowie für Effizienzgewinne und zukünftige Digitalisierungsvorhaben gelegt. Das ursprüngliche Joint Venture zwischen Raiffeisen und Avaloq, die ARIZON Sourcing AG, wurde vollständig durch Raiffeisen übernommen und in Raiffeisen Schweiz integriert. Damit konnte ein weiterer Schritt zur Vereinfachung der Gruppenstruktur erreicht werden. Die finanziellen Auswirkungen aus dieser Entflechtung wurden zulasten des Jahresergebnisses 2018 verbucht und wirken sich nicht auf den Zwischenabschluss 2019 aus.

# Wachstum im indifferenten Geschäft – vor allem die verwalteten Vermögen legen zu

Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erleichtern, werden die Ertrags- und Aufwandspositionen des Vorjahres in diesem Abschnitt ohne die verkaufte Notenstein La Roche Privatbank AG kommentiert.

Das kontinuierliche Wachstum des Geschäftsvolumens setzte sich auch im ersten Halbjahr 2019 fort. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft konnte mit einem Ergebnis von 1'133 Millionen Franken (-4 Millionen Franken) trotz Margendruck annähernd gehalten werden. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wurde mit 208 Millionen Franken (+1 Million Franken) das Ergebnis aus dem Vorjahr leicht übertroffen. Im Handelsgeschäft musste mit 109 Millionen Franken (-5 Millionen Franken) ein leichter Rückgang verzeichnet werden.

Sehr erfreulich entwickelte sich das Geschäftsvolumen. Insbesondere bei den Kundenvermögen verzeichnete Raiffeisen in den ersten sechs Monaten einen überdurchschnittlich hohen Anstieg. Die Kundeneinlagen stiegen auf 170,3 Milliarden Franken (+2,7 Prozent oder +4,6 Milliarden Franken). Ebenso positiv verlief die Entwicklung des Depotvolumens mit einer Zunahme auf 32,9 Milliarden Franken (+10,6 Prozent oder +3,2 Milliarden Franken). Dabei profitierte Raiffeisen von der generellen Erholung der Finanzmärkte, verzeichnete aber auch erfreuliche Nettozuflüsse. Dank dem Zuwachs betragen die verwalteten Vermögen 203,7 Milliarden Franken (+3,9 Prozent oder +7,6 Milliarden Franken). Das Wachstum der Hypotheken entwickelte sich planmässig unter den Vorjahreswerten, was zu einem Gesamtbestand von 182,2 Milliarden Franken (+1,5 Prozent oder +2,6 Milliarden Franken) führt. Dank der markanten Zunahme der Kundeneinlagen erhöhte sich das Refinanzierungsverhältnis zwischen Ausleihungen und Kundeneinlagen auf 89,2 Prozent.

## Vorsichtige Kreditpolitik

Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken auf dem gesamten Kreditvolumen belaufen sich auf 254 Millionen Franken oder tiefe 0,133 Prozent. Bei den Raiffeisenbanken ist der Wertberichtigungsbestand aus dem Kreditgeschäft dank einer vorsichtigen Kreditpolitik weiter gesunken.

## Komfortable Ausgangslage im Hinblick auf die neuen TLAC-Anforderungen

Seit dem 1. Januar 2019 gelten für die nicht international tätigen systemrelevanten Banken, zu denen auch die Raiffeisen Gruppe gehört, neue Eigenmittelanforderungen. Die betroffenen Finanzinstitute müssen die neuen Anforderungen bis spätestens 1. Januar 2026 vollständig erfüllen. Mit den verschärften TLAC-Anforderungen (Total Loss-Absorbing Capacity) soll sichergestellt werden, dass systemrelevante Banken ohne die Beanspruchung von Mitteln der öffentlichen Hand abgewickelt werden können.

Mit einer TLAC-Quote von 17,7 Prozent liegt die Gruppe bereits heute nahe bei der per 1. Januar 2026 geforderten TLAC-Quote von 17,9 Prozent. Die unter Berücksichtigung der Übergangsregeln im Jahr 2019 einzuhaltende TLAC-Quote von 15,3 Prozent wird mit dem Wert von 17,7 Prozent gut erfüllt. Raiffeisen ist überzeugt, dass die ab 1. Januar 2026 geltende Anforderung dank der hohen Gewinnthesaurierung innerhalb der siebenjährigen Übergangsfrist erreicht werden kann. Die aktuelle TLAC-Leverage Ratio von

7,6 Prozent übertrifft bereits heute die inskünftig einzuhaltende ungewichtete TLAC-Anforderung von 5,9 Prozent.

## Rasche Reform der Raiffeisen Gruppe – Konsens über Eckpunkte erzielt

Seit Anfang Jahr hat die Impulsgruppe «Reform 21», bestehend aus Vertretern der Raiffeisenbanken und Raiffeisen Schweiz, für die Raiffeisen Gruppe zentrale Themen wie die Corporate Governance und unser Werteverständnis aufgearbeitet. Ausserdem wurde ein Entwurf der Eignerstrategie erarbeitet. Am Eignerworkshop vom 14. Juni 2019 wurde ein gemeinsames Verständnis aller Raiffeisenbanken und damit die Grundlage für eine statutarische Verankerung dieser Themen anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 16. November 2019 geschaffen.

## Ausblick

Aus makroökonomischer Sicht rechnen wir damit, dass das wirtschaftliche Umfeld herausfordernd bleibt. Neben den weiterhin bestehenden geopolitischen Unsicherheiten rechnet Raiffeisen für das zweite Halbjahr 2019 mit einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums, vor allem aufgrund einer weiter an Fahrt verlierenden globalen Konjunktur. Aufgrund der 180-Grad-Kehrtwende der US-Notenbank ist die Zinsnormalisierung wieder in weite Ferne gerückt. Das Umfeld negativer Zinsen dürfte in der Schweiz somit auch in den nächsten Quartalen bestehen bleiben. Der Druck auf die Zinsmargen hält weiter an.

# Gruppen-Bilanz

per 30. Juni 2019

in 1000 CHF	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung	Veränderung in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	19'144'301	19'188'528	-44'227	-0,2
Forderungen gegenüber Banken	7'289'314	2'224'730	5'064'584	227,6
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	293'269	4'920	288'349	5'860,8
Forderungen gegenüber Kunden	8'579'055	8'135'116	443'939	5,5
Hypothekarforderungen	182'193'857	179'558'432	2'635'425	1,5
Handelsgeschäft	3'517'745	3'454'705	63'040	1,8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'878'987	1'336'726	542'261	40,6
Finanzanlagen	6'835'418	6'612'833	222'585	3,4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	347'065	259'248	87'817	33,9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	689'543	682'877	6'666	1,0
Sachanlagen	2'977'647	2'933'400	44'247	1,5
Immaterielle Werte	11'081	53'811	-42'730	-79,4
Sonstige Aktiven	1'216'602	887'633	328'969	37,1
<b>Total Aktiven</b>	<b>234'973'884</b>	<b>225'332'959</b>	<b>9'640'925</b>	<b>4,3</b>
Total nachrangige Forderungen	95'277	76'108	19'169	25,2
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	-
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	10'595'882	6'463'282	4'132'600	63,9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	2'000'244	2'925'136	-924'892	-31,6
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	170'255'459	165'701'376	4'554'083	2,7
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	203'486	69'530	133'956	192,7
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	2'579'814	1'927'991	651'823	33,8
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	2'588'943	2'299'953	288'990	12,6
Kassenobligationen	520'873	590'741	-69'868	-11,8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	27'160'746	26'864'051	296'695	1,1
Passive Rechnungsabgrenzungen	944'190	854'782	89'408	10,5
Sonstige Passiven	205'022	120'859	84'163	69,6
Rückstellungen	1'053'181	1'035'435	17'746	1,7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	200'000	200'000	-	-
Genossenschaftskapital	2'270'924	2'172'270	98'654	4,5
Gewinnreserve	14'091'755	13'610'967	480'788	3,5
Währungsumrechnungsreserve	6	5	1	20,0
Gruppengewinn	354'921	540'820	-185'899	-34,4
<b>Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)</b>	<b>16'917'606</b>	<b>16'524'062</b>	<b>393'544</b>	<b>2,4</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	-51'562	-44'239	-7'323	16,6
davon Minderheitsanteile am Gruppengewinn	-484	-43'882	43'398	-98,9
<b>Total Eigenkapital (mit Minderheitsanteilen)</b>	<b>16'866'044</b>	<b>16'479'823</b>	<b>386'221</b>	<b>2,3</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>234'973'884</b>	<b>225'332'959</b>	<b>9'640'925</b>	<b>4,3</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	1'601'678	1'594'672	7'006	0,4
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	1'055'794	1'059'154	-3'360	-0,3
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	494'274	530'776	-36'502	-6,9
Unwiderrufliche Zusagen	9'920'088	9'510'885	409'203	4,3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	109'213	109'234	-21	-0,0

# Gruppen-Erfolgsrechnung

1. Semester 2019

in 1000 CHF	1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2018	Veränderung	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	1'418'737	1'456'665	-37'928	-2,6
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	21'550	24'626	-3'076	-12,5
Zinsaufwand	-307'359	-332'797	25'438	-7,6
<b>Brutto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>1'132'928</b>	<b>1'148'494</b>	<b>-15'566</b>	<b>-1,4</b>
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	7'061	-9'999	17'060	-170,6
<b>Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>1'139'989</b>	<b>1'138'495</b>	<b>1'494</b>	<b>0,1</b>
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	163'390	220'427	-57'037	-25,9
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	11'241	10'173	1'068	10,5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	112'809	113'181	-372	-0,3
Kommissionsaufwand	-79'247	-87'859	8'612	-9,8
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>208'193</b>	<b>255'922</b>	<b>-47'729</b>	<b>-18,6</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>108'807</b>	<b>118'392</b>	<b>-9'585</b>	<b>-8,1</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	446	4'324	-3'878	-89,7
Beteiligungsertrag	34'126	53'361	-19'235	-36,0
Liegenschaftenerfolg	11'046	10'460	586	5,6
Anderer ordentlicher Ertrag	17'167	57'828	-40'661	-70,3
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'734	-2'389	655	-27,4
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>61'051</b>	<b>123'584</b>	<b>-62'533</b>	<b>-50,6</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>1'518'040</b>	<b>1'636'393</b>	<b>-118'353</b>	<b>-7,2</b>
Personalaufwand	-674'816	-707'147	32'331	-4,6
Sachaufwand	-258'796	-292'849	34'053	-11,6
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-933'612</b>	<b>-999'996</b>	<b>66'384</b>	<b>-6,6</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-130'689	-112'204	-18'485	16,5
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-7'380	-7'225	-155	2,1
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>446'359</b>	<b>516'968</b>	<b>-70'609</b>	<b>-13,7</b>
Ausserordentlicher Ertrag	12'832	7'349	5'483	74,6
Ausserordentlicher Aufwand	-4'389	-3'025	-1'364	45,1
Steuern	-100'365	-107'059	6'694	-6,3
<b>Gruppengewinn (inkl. Minderheitsanteile)</b>	<b>354'437</b>	<b>414'233</b>	<b>-59'796</b>	<b>-14,4</b>
Minderheitsanteile am Gruppengewinn	-484	-2'061	1'577	-76,5
<b>Gruppengewinn</b>	<b>354'921</b>	<b>416'294</b>	<b>-61'373</b>	<b>-14,7</b>

# Eigenkapitalnachweis

per 30. Juni 2019

	Genossen- schafts- kapital in 1000 CHF	Gewinnreserve in 1000 CHF	Reserven für allgemeine Bankrisiken in 1000 CHF	Währungs- umrechnungs- reserve in 1000 CHF	Minderheits- anteile in 1000 CHF	Gewinn in 1000 CHF	Total in 1000 CHF
<b>Eigenkapital am 1.1.2019</b>	<b>2'172'270</b>	<b>13'610'967</b>	<b>200'000</b>	<b>5</b>	<b>-44'239</b>	<b>540'820</b>	<b>16'479'823</b>
Kapitalerhöhung	129'636	-	-	-	-	-	129'636
Kapitalherabsetzung	-30'982	-	-	-	-	-	-30'982
Veränderung der Minderheitsanteile	-	-	-	-	-7'323	-	-7'323
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	1	-	-	1
Verzinsung des Genossenschaftskapitals	-	-	-	-	-	-60'032	-60'032
Zuweisung an Gewinnreserve	-	480'788	-	-	-	-480'788	-
Gruppengewinn	-	-	-	-	-	354'921	354'921
<b>Eigenkapital am 30.6.2019</b>	<b>2'270'924</b>	<b>14'091'755</b>	<b>200'000</b>	<b>6</b>	<b>-51'562</b>	<b>354'921</b>	<b>16'866'044</b>



# Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss

## Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen

Es sind keine materiellen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen oder Fehlerkorrekturen vorgenommen worden.

## Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die auf den 2. Juli 2018 veräusserte Notenstein La Roche Privatbank AG ist nicht mehr im Periodenerfolg enthalten. Es gibt keine weiteren Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage der Raiffeisen Gruppe wesentlich verändert haben.

## Ausserordentlicher Ertrag oder Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag von 12,8 Millionen Franken erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,5 Millionen Franken. Er enthält hauptsächlich Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen. Im ausserordentlichen Aufwand von 4,4 Millionen Franken (+1,4 Millionen Franken) sind vor allem Verluste aus der Veräusserung von Sachanlagen enthalten.

## Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Raiffeisen Gruppe per 30. Juni 2019 haben.

**Raiffeisen Schweiz Genossenschaft**

Gruppenkommunikation

Raiffeisenplatz

CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88

[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

[medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

Dieser Bericht ist in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch auf [www.raiffeisen.ch/geschaeftsberichte](http://www.raiffeisen.ch/geschaeftsberichte) abrufbar. Massgebend ist die deutsche Version.